

Elternbildungsabend



«Positive Aspekte von Games»
Donnerstag, 21. Mai 2026,
19.30 bis 21 Uhr,
Mehrzwecksaal Schulhaus Ägerten

Infos und Anmeldung





Nachfolge gesucht!

Der aktuelle Vorstand tritt auf das Schuljahr 25/26 nach vier Jahren geschlossen zurück, da einige unserer Kinder das Primarschulalter hinter sich haben. Daher suchen wir motivierte Nachfolger und Nachfolgerinnen, die Lust haben, den Elternrat weiterzuführen und wichtige Impulse für den Schulalltag der Kinder zu setzen!

Fokussiere dich neben den Kernaufgaben wie Versammlungen, Kommunikation und Finanzen auf optionale Projekte, die dir wichtig sind!

- ✓ Keine Vorkenntnisse nötig! Nur Lust und Wille, sich zu engagieren!
- ✓ Hohe Flexibilität bezüglich Arbeitsumfang und -einteilung
- ✓ Viele Vorlagen, eingespielte Prozesse und eine gründliche Übergabe

Spricht dich das an? Dann melde dich bei uns unter elternrat@schulewettswil.ch

Es lohnt sich – für die Kinder und für dich!

Liebe Grüsse
der Vorstand Jeannine, Corinne, Andi und Enrico



Agenda

- Mi. 06.05.2026, 15.00 – 16.30 Uhr**
Fussballbildli-Tausch in der Bibliothek
- Do. 14.05.2026**
Auffahrt Schulfrei
- Fr. 15.05.2026**
Auffahrtsbrücke Schulfrei
- Do. 21.05.2026**
Elternbildungsabend
- Mo. 25.05.2026**
Pfingstmontag Schulfrei
- Mi. 27.05.2026, 15.30 – 17.00 Uhr**
Schweizer Vorlesetag, für Kinder der 1. bis 3. Klasse
- Mi. 17.06.2026**
Interne Weiterbildung Schulfrei
- Fr. 19.06.2026**
Schulfest
- Fr. 10.07.2026**
Schulschluss
- Mo. 13.07.2026 – Fr. 14.08.2026**
Sommerferien

Kontakt

Primarschule Wettswil
Dettenbühlstrasse 2
8907 Wettswil am Albis
Tel. 043 466 20 30
(Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr)
www.schulewettswil.ch

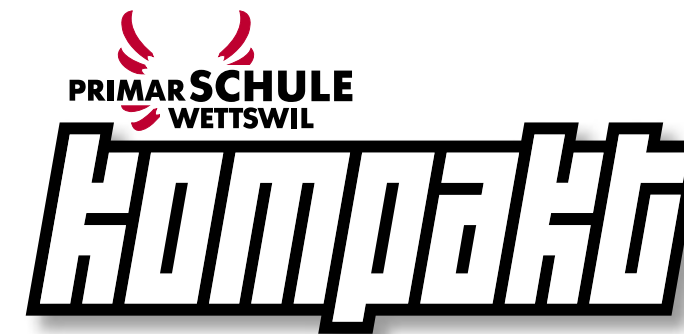
Impressum

Herausgeberin
Primarschule Wettswil

Redaktionsleitung
Diana Pfister
diana.pfister@schulewettswil.ch

Layout und Gestaltung
Gebo Druck AG, Birmensdorf

Druck
Gebo Druck AG, Birmensdorf



Ausgabe 41
April 2026

Aus der Schulleitung

Die Ostertage liegen hinter uns und mit den längeren Tagen hält nun auch der Frühling Einzug.

Am Mittwoch, 1. April 2026, fand bei uns eine gemeinsame Weiterbildung der Primarschulen Stallikon und Bonstetten sowie der Sekundarschule Bonstetten statt. Zu Gast war der renommierte Entwicklungspädiater und ärztlichen Leiter der Abteilung Entwicklungspädiatrie am Universitäts-Kinderspital Zürich, Prof. Dr. med. Oskar Jenny.

In einem äusserst spannenden Referat griff er aktuelle und herausfordernde Themen aus dem Schulalltag auf. Im Fokus standen Verhaltensauffälligkeiten, die zunehmende Verjüngung der Kinder sowie die Digitalisierung.

In einem zweiten Teil der Weiterbildung tauschten sich alle Lehrpersonen in gemischten Gruppen intensiv zu einem der drei Schwerpunkte des Inputreferates aus. Dabei entstanden bereichernde Diskussionen und viele wertvolle Anregungen für die tägliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Das Zusammenkommen von rund 270 Pädagoginnen und Pädagogen ist jedes Mal aufs Neue spannend und sehr gewinnbringend. Der gemeinsame Austausch und das gegenseitige Lernen sind uns ein grosses Anliegen. Nur so können wir voneinander profitieren und unsere Arbeit weiterentwickeln. Eine Weiterbildung aller umliegenden Schulen findet in der Regel alle drei Jahre statt.

Wir freuen uns auf die abwechslungsreiche Zeit vor den Sommerferien. Es stehen Sportanlässe, Schulreisen, Exkursionen und Klassenlager auf dem Programm.

Herzliche Grüsse

Die Schulleitung
Sonja Voser, Jacqueline Hodel und Helena Illi

News aus der Schulpflege (Sitzung vom 16. März 2026)

An der letzten Schulpflegesitzung gab es einige wichtige Updates, die unseren Schulalltag betreffen:

Die Schule erhält neue Notebooks und iPads, damit die digitale Ausstattung auf dem neuesten Stand bleibt.

Auch in der Tagesstruktur gibt es ein Update, das Hygienekonzept wurde überarbeitet und von der Schulpflege genehmigt, damit alles weiterhin sauber und sicher bleibt.

Im Schulhaus Mettlen steht eine dringende Sanierung an, die Heiz-Wasserleitung muss erneuert werden. Dafür wurde ein Kredit gesprochen, damit das Problem schnell behoben werden kann.

Für die Räumlichkeiten der Primarschule Wettswil, die gemietet werden können, gilt ab dem 1. April 2026 ein neues Benutzungsreglement. Wer Räume nutzt oder mieten möchte, sollte also einen Blick auf die aktualisierten Regeln auf der Schul-Homepage werfen.

Bleiben Sie dran, wir halten Sie auf dem Laufenden!

Schulanlage Wolfetsloh: Sanierung Gebäudehülle und Heizung / Haustechnik



Die Schulanlage Wolfetsloh wurde 1974 erbaut und hat aufgrund des fortgeschrittenen Alters einen hohen Unterhaltsbedarf und Heizenergieverbrauch. Um die Schulgebäude für die Zukunft zu rüsten ist eine umfassende Sanierung der Gebäudehülle und der Heizungsanlage geplant.

Anlässlich der Gemeindeversammlung am 08. Dezember 2025 wurde dafür einem Projektierungskredit in der Höhe von Fr. 840 000.00 (inkl. MwSt.) zugestimmt.

Im Rahmen eines Submissionsverfahren wurde im Jahre 2025 mit Gähler Partner AG ein überzeugendes Generalplaner-Team auserkoren.

Das Konzept der Gähler Partner AG zielt darauf ab, die Qualität des Bestandesbaus von Spiess & Wegmüller nicht zu verunklären und zeitgemäss zu transformieren. Dabei sollen aber zeitgemässe, moderne Materialien und wartungsarme Technologien eingesetzt werden, so dass das Schulgebäude für die nächsten Jahrzehnte den vielen Anforderungen von Nutzern und Umwelt Rechnung trägt. Gähler Partner AG und die Baukommission der Primarschule Wettswil erarbeiteten in den vergangenen Wochen ein entsprechendes Vorprojekt. Aus allen Überlegungen, Abklärungen, Ergebnissen und Entscheiden wird nun bis im Frühjahr 2026 das eigentliche Bauprojekt inkl. dem für die Realisierung nötigen Baukredit erarbeitet.

Informationsveranstaltung: Save the Date 1. Oktober 2026 – Mehrzwecksaal Aegerten

Anlässlich einer Informationsveranstaltung wird die Primarschulpflege Wettswil das Projekt am Donnerstag 1. Oktober 2026 im Detail vorstellen.

Die Urnenabstimmung für den Baukredit ist dann für den 29. November 2026 geplant.

Matthias Gretler, Ressortleiter Liegenschaften, Vorsitz Baukommission

Hunde auf dem Schulareal, was gilt eigentlich?

Immer wieder werden auf unserem Schulareal Hunde gesehen. Manche werden an der Leine vorbeigeführt, andere laufen frei über den Pausenplatz. Viele Schülerinnen und Schüler mögen Hunde, doch nicht alle fühlen sich wohl, wenn plötzlich ein Tier zwischen ihnen herumläuft. Deshalb stellt sich die Frage: Was ist eigentlich erlaubt?

Gemäss Hundegesetz und den kommunalen Vorschriften ist das Mitführen von Hunden auf Schularealen grundsätzlich verboten. Eine Ausnahme gilt für öffentliche Wege, die über das Schulgelände führen. Dort dürfen Hunde mitgeführt werden, allerdings nur an der Leine. So wird sichergestellt, dass sich alle sicher fühlen und keine Gefahr entsteht.

Der Pausenplatz und die Spielflächen bleiben hundefrei. Das hat gute Gründe, das Gelände soll sauber bleiben, und niemand soll Angst haben müssen. Auch gut erzogene Hunde können in hektischen Situationen unvorhersehbar reagieren.

Eine besondere Ausnahme bilden unsere Schulhunde. Diese sind speziell ausgebildet und werden im Rahmen pädagogischer Massnahmen eingesetzt. Sie begleiten den Unterricht gezielt und werden von geschulten Lehrpersonen geführt. Als Schulhunde sind sie entsprechend gekennzeichnet. Ihr Einsatz unterstützt das soziale Lernen, stärkt das Vertrauen und fördert gezielt einzelne Schülerinnen und Schüler.

Für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer bedeutet das, dass sie ihre Tiere ausschliesslich auf den gekennzeichneten Wegen führen dürfen und immer an der Leine. Hunde sind zudem so auszuführen, dass sie ihr Geschäft ausserhalb des Schulareals verrichten. Wer einen Hund hält, übernimmt Verantwortung, für das Tier und für die Mitmenschen.

Hunde sind treue Begleiter, doch das Schulareal ist in erster Linie ein Ort für Kinder und Jugendliche. Wenn sich alle an die Regeln halten, bleibt es sauber, sicher und angenehm für alle.

Der Erfinder der «MounTeens» besucht die 5. Klassen



Marcel Naas, der Autor der Abenteuer-Serie «MounTeens», besuchte die Schule Wettswil im Rahmen der Autorenlesung. Der Schweizer Autor schreibt bereits an seinem zehnten Band der erfolgreichen Reihe und lebt im Zürcher Oberland.

Marcel Naas stellte seine «MounTeens» vor und las spannende Ausschnitte aus dem Band «Die Steinböcke sind los» vor. Dabei erzählte er auch, wie er auf die Ideen für seine Geschichten kommt und wie aus diesen Ideen Schritt für Schritt ein Buch entsteht. Die Schüler*innen staunten, wie viel Arbeit, Zeit und Kreativität hinter einer Geschichte stecken.

Marcel Naas musste viele Fragen beantworten. Man wollte wissen, wie lange er an einem Buch schreibt, wie viel Geld er damit verdient, woher seine Inspirationen kommen und ob die Figuren seiner Geschichten wirklich existieren. Geduldig beantwortete Naas alle Fragen und erzählte auch einige lustige Anekdoten aus seinem Alltag als Schriftsteller.

Das Team der Bibliothek möchte, dass Kinder das Lesen als etwas Cooles erleben. Solche Lesungen machen neugierig auf Geschichten und erleichtern den Einstieg ins eigene Lesen. Für die Vermittlung von Literatur und die Förderung des Lesens sind persönliche Begegnungen mit Autoren und Autorinnen wichtig und unvergesslich.

Karin Auf der Maur, Bibliothek Wettswil

Frisches Brot aus dem Hort

Seit gut einem Jahr backen wir einen grossen Teil des Brotes für den Mittagstisch und Hort in unserer Küche selbst. Pro Woche entstehen dabei rund 12 Kilogramm Brot, die abwechselnd an die verschiedenen Standorte verteilt werden.

Unsere Brote werden aus verschiedenen Mehlsorten, Wasser, Hefe, Salz sowie Kernen wie Sonnenblumen- oder Kürbiskernen hergestellt. Auf zusätzliche Triebmittel oder Geschmacksverstärker wird bewusst vollständig verzichtet.

Ein wichtiger Bestandteil des Backprozesses ist die ausreichende Ruhezeit des Teigs, damit sich das volle Aroma entwickelt. Unsere Brote gären rund 24 Stunden.

Bis das heutige Rezept unseren Vorstellungen entsprach, waren zahlreiche Versuche und Anpassungen nötig, bis das Ergebnis die Kinder und uns in der Küche überzeugte. Wir probieren immer wieder neue Rezepte aus. Hier stellen wir eines vor, dass wir am Anfang getestet haben und besonders gut schmeckt. Viel Spass beim Ausprobieren zu Hause. Auf die Plätze, fertig, kneten!! 😊

Dominique Bissig, Küchenchef, Tagesstrukturen

Einfaches Alltagsbrot

Brotteig

- 750 g Wasser
- 40 g Olivenöl
- 800 g Weissmehl (Weizenmehl Type 550)
- 200 g Vollkornmehl (Getreide nach Wahl)
- 100 g Leinsamen
- 20 g Salz
- 1 g Frischhefe

1. Das Wasser mit allen übrigen Zutaten in eine grosse Schüssel geben und von Hand klumpenfrei durchmischen.

2. Danach den Teig in einer leicht gefetteten Schüssel zugedeckt 12–16 Std. bei Raumtemperatur erehen lassen.

3. In der Zwischenzeit den Teig 3–4 Mal dehnen und falten:
Den Teig an einer Stelle vorsichtig anheben und zur gegenüberliegenden Seite legen.
Diesen Vorgang rundum an allen Seiten wiederholen.
Anschließend den Teig abdecken und für die restliche Zeit bei Raumtemperatur gären lassen.

Formen

- Nach der Stockgare den Teig mit feuchten Händen vorsichtig auf ein Backpapier legen und leicht flach drücken.
- Danach die Teigoberfläche grosszügig mit Mehl stauben und 30–50 Min. bei Raumtemperatur ruhen lassen.

Backen

- Den Teigling mit einem scharfen Messer dreimal einschneiden.
- Auf die heisse Backplatte oder das Blech geben und das Ofen bedampfen.
- Bei 210 Grad ca. 20 Min. backen, dann das Backpapier entfernen.
- Das Brot weitere 40 Min. knusprig ausbacken.

Teig mischen

Teig falten

Teigling formen

Geknetet

Fertig gebacken